



Peter Schmid Astrologe
Via Mondacce 94a, CH-6648 Minusio, Tel: 0041 (0)43 244 08 79
<http://astroschmid.ch> info@astroschmid.ch

Mond in Schütze



Mit Mond im Schützen ist man hohen Sinnes - ein Idealist und wendet sich gern Zielen zu, die man anziehend findet. Durch natürliche Überredungskunst und optimistisch-freundliches Wesen zieht man andere an. Ist das Ziel einmal festgelegt, tritt das Talent des Schützemondes hervor, andere gläubig zu machen und zu überreden. Also aufgepasst, dass es die richtigen Ziel sind, die man sich vor Augen setzt. Das Angestrebte kann ein religiös-philosophisches Ziel sein, auf das man seinen Bogen spannt, und da kann gelegentlich zu übertriebenen Überzeugungen kommen.

Menschen mit Mond in Schütze haben einen optimistischen Gefühlsausdruck, der andere leicht begeistern kann. Dabei zeigen sie insbesondere dann ihre Gefühle, wenn sie an den Wert ihres Gegenübers glauben können, und eine mögliche Zukunft mit noch nicht dagewesenen Möglichkeiten voraussehen können. Es sind optimistische und heitere Zeitgenossen, die immer eine gewisse Sehnsucht nach fernen Welten und Kulturen haben.

Die erfüllte Seite von Mond in Schütze

Mond in Schütze kann sehr glücklich sein, das Gebärden ist aufrichtig und offenherzig. Freiheitsliebend sind sie und mit einem guten Gerechtigkeitssinn ausgestattet. Ein erfüllter Mensch mit Mond in Schütze ist friedliebend, freundlich, aufrichtig, intuitiv, beweglich, sportlich und kann gut mit Tieren umgehen, besonders mit Pferden. Es scheint, als wäre das Glück stets auf ihrer Seite. Der daraus entstehende Optimismus macht sie gegenüber Drohungen unempfindlich und sie antworten darauf mit Freimütiger Rede. Sie streben nach eigenen Erkenntnissen und wollen das Bedeutende dieser Existenz erkennen und ergründen.

Die problematische Seite von Mond in Schütze

Der unerfüllte Mond in Schütze kann keine Kritik einstecken, nimmt sich selbst zu wichtig, ist reizbar, arrogant und aufgeblasen. Er ist besserwisserisch und zerstreitet sich selbst mit denen, die er besonders gut mag. Entsprechen sehen sie auf viele Trennungen zurück, oft weil sie auf irgendeine Weise untreu waren und nur an sich selbst gedacht haben. Ihr Leben ist wechselhaft und unstet.

Partnerschaft Mond in Schütze

In der Partnerschaft verlangt Mond in Schütze nach großer seelischer Nähe, aber auch gleichzeitig nach Freiheit und Ungebundenheit. Er ist bei frustrierendem Partnerschaftsverlauf relativ leicht untreu, weil er stets etwas lernen will und oft das Naheliegende übersieht. Aber er hat einen optimistischen Gefühlsausdruck, der andere leicht begeistern kann.

Deine Gefühle streben nach Weite im Denken und Handeln. Du glaubst an die Kraft des Guten und lässt dich für humanitäre Ideen begeistern. Oft fehlt dir aber die Geduld, deine Ideen zu verwirklichen. Mit Kleinigkeiten gibst du dich nicht gern ab. Wenn du deine Antriebe körperlich umsetzen kannst, fühlst du dich wohler als bei abstraktem Denken. Wenn du große Visionen einer guten Partnerschaft hast, solltest du diese Bilder getrost auskosten; sie sind wichtig für den Abbau deiner inneren Unruhe und für dein seelisches Gleichgewicht. So findest du einen positiven Sinn in den Dingen.

Du fühlst dich selbstbewusst, weißt ebenso selbstbewusste Partner zu schätzen sodass der freie Ausdruck der sexuellen Gefühle sich voll entfalten kann. Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass du dir eine Liebe mit Stil und kultiviertem Umgang wünschst. Kleinliche Prüderie verachtest du, und doch findest du brutale Offenheit ebenso verletzend wie ängstliche Geheimniskrämerei. Für viele unbegreiflich, findest du in der wechselseitigen Gewährung von Freiheit umso fester zu deinem Partner denn du bist kein Besitz von jemandem und willst auch selbst deinen Partner nicht besitzen.

Frauen mit Mond in Schütze

Sind von Natur aus emanzipiert, humorvoll und aufgeschlossen. Sie fühlen sich selbstbewusst und wissen einen ebenso selbstbewussten Mann zu schätzen, der weder in das Klischee des Machos passt, noch in das des Softies. Diese Frauen sind schnell begeistert, haben aber eine hohe Ethik, die sie auch sehr zurückhaltend machen kann.

Männer mit Mond in Schütze

Mit der Gleichberechtigung der Frau haben diese Männer keine Probleme; sie fühlen sich innerlich selbstbewusst, und verlangen nach einer Frau die frisch und frei ist und das Leben auskosten will. Kleinliche Prüderie verachten sie, sind niemandes Besitz und wollen niemanden besitzen. Das Verhalten ihrer Partnerin muss Stil haben, sie sollte vielseitig und kultiviert sein. Hat der Schützemond eine solche Frau gefunden, dann hält er sie mit Klugheit und Charme an seiner Seite.

Kinder mit Mond in Schütze

Diese Kinder haben oft das Gefühl etwas Besonderes zu sein. Sie wollen aber auch gut und untadelig sein, bewundert und beliebt sein. Die Eltern sollten großzügig sein und dem Kind einen großen Freiraum für eigene Erfahrungen einräumen. Die frühe Kindheit verläuft in aller Regel sehr glücklich. Mit 12 Jahren erste Ablösung von den Eltern, was auch erstes philosophisches Denken bedeutet.

Auf Ungerechtigkeiten können diese Kinder aber sehr vehement reagieren. Ist der Familienrahmen förderlich und wohlwollend, macht das Kind enorme Fortschritte in seinem Leben. Zuviel Verantwortungsgefühl und Strenge bekommt dem Kind allerdings nicht.

Mond in Schütze psychologisch

Grundsätzlich sind Kreativität und nervliche Problematik mit dieser Mondstellung eng verbunden. Die Menschen erwarten, dass ihnen alles mühelos zufällt und sind erstaunt und enttäuscht, wenn sich ihnen Probleme in den Weg stellen. Sie fühlen sich schnell benachteiligt und durch Anmaßung oder Überheblichkeit können sie sich selbst im Wege stehen. Durch materielle Schwierigkeiten lernen sie wieder zu schätzen, was Wert hat.

Grundsätzlich hat der Schützemond mehr Blick fürs Große als fürs Detail. Er möchte bedeutsam sein, doch ist das Wunschdenken oft stärker als die Einsatzbereitschaft. Bemühungen können so mangels Konsequenz am Anfang stecken bleiben.

Diese Menschen haben ein bewegtes und reichhaltiges seelisches Leben. Eben dadurch kann sich Zerstreutheit oder Verzettlung bemerkbar machen. Konzentrationsstörungen, Empfindungs- und Gefühlsstaus, sowie Schwierigkeiten sich zusammenzureißen können deshalb Minderwertigkeitsgefühle auslösen. Menschen mit Mond in Schütze leiden nicht selten an Stimmungsschwankungen.

Das Bedürfnis nach religiösen und oder mystischen Erfahrungen entspricht wohl dem Hunger nach seelischer Geborgenheit. Bei entwickelten Typen ist spirituelles Wissen oft vorhanden. Es sind dies meist spontane Idealisten mit Glauben an das Gute und an eine optimistische Einstellung.

Der Freiheitsdrang führt zu Reiselust. Auf Grund mangelnder Einordnungsbereitschaft kann sich aber auch eine selbstherrliche Art zeigen, was zu Schwierigkeiten mit Autoritäten führt. Der Schützemond braucht viel Freiraum, auch im Beruf und in der Beziehung. Er ist oft etwas zu offen und direkt in der Sprache. Ideal wäre selbständige Arbeit.

Körper Gesundheit

Hüftprobleme, Beinbrüche, Asthma, Blutinfektion, Reizmagen, Lahmheit, Gicht, deformierte Oberschenkel, Schwellung der Lymphdrüsen, psychogene Gehbeschwerden.

Bedeutung des Mondes

Der Mond macht im Horoskop Aussagen darüber, wie wir die Welt emotional wahrnehmen. Mond ist das Bedürfnis, sich angenommen zu fühlen, die Welt als einen sicheren Ort der Willkommen heißt, verstehen zu können. Er zeigt den Gefühlsbereich des Menschen, indem er sich verstanden und angenommen oder unverstanden und abgewiesen fühlt. Die Fähigkeiten und Bedingungen um sich in der Gesellschaft eingliedern zu können, werden damit ebenso sichtbar, wie auch wie das getan wird und wie die Welt als Gesellschaft, wahrgenommen wird.

Alle mit dem Mond assoziierten Bereiche beschreiben maßgeblich die Mutterbeziehung und damit auch die Prägungen aus der Kindheit, also die Grundstimmung die dem Leben entgegengebracht wird. Daher muss der Mond sich stets aus der Vergangenheit lösen, Prägungen hinter sich lassen und seine eigene Heimat in sich selbst erschaffen.

Der Mond ist ein reflektives Prinzip und zeigt daher die Re-Aktion. Die Sonne ist im Gegensatz dazu, ein selbstleuchtendes Prinzip und zeigt die Aktion. Der Mond als emotionales Gestirn zeigt also, wie auf Eindrücke von außen reagiert wird, die Beschaffenheit der Gefühle und die emotionalen Verhaltensweisen. Der Mond reflektiert nicht nur, er spiegelt in seinem Auswirken auch ganz direkt. Das heißt, so wie dem Mond begegnet wird, so kommt es von diesem zurück.

Der Mond beschreibt die sensiblen Bereiche, z.B. wo ein Mensch sich leicht gekränkt oder verletzt fühlt. Da finden wir die weichen, hegenden, pflegenden Eigenschaften eines Menschen. Daher wird der Mond auch oft als Spiegel der Seele bezeichnet. Das Auge mit seinem Ausdruck der Gemütslage wird dem Mond zugeteilt. Wenn Menschen sich lange mit einem guten Gefühl in die Augen schauen können, dann haben sie eine seelische Beziehung, eine Beziehung die versteht und annimmt. Das ist der Mond. Hier entscheidet sich ganz direkt, wie und unter welchen Voraussetzungen Liebe und Verständnis aufgebracht und angenommen werden kann.

In der Stellung des Mondes sind alle emotionalen Verhaltensweisen zu finden, die dem Leben zuträglich wie auch dem Leben nicht zuträglich sind. Hier muss ein Mensch sich damit auseinandersetzen, ob er sich sein Leben selbst schwierig macht, oder ob er das Leben annehmen kann, wie es ist. Hier muss losgelassen werden, was nicht zu einem passt, dem Eigenwesen nicht mehr länger zuträglich ist. Abschied nehmen und sich selbst nicht im Wege stehen, ist eine der wichtigsten Aufgaben die der Mond im Horoskop aufzeigt.

Copyright 2013 Peter Schmid